

Inhalt

Geleitwort von Werner Jung.....	11
Geleitwort von Jürgen Girgensohn.....	12
Geleitwort von Horst Matzerath.....	14
Vorweg.....	16
I. Kinder und Politik vor 1933.....	21
Die Jahre vor der ›Machtübernahme‹ durch Adolf Hitler.....	21
Und speziell bei mir zu Hause?.....	24
Und Politik? Doch für Kinder nicht! Oder doch? Bei mir doch!.....	29
Nazi-Umzug mit Prinz August-Wilhelm.....	30
Riesenkeilerei auf der Mülheimer Heide.....	32
Steine aus dem Hinterhof.....	33
Auch den Kommunisten waren ihre Fahnen ›heilig‹.....	35
Ein Mensch wurde mit einem Auto überfahren.....	36
Die Jahre ab 1933.....	39
Beginn des Judenboykotts.....	41
II. Sechs Jahre Pimpf.....	44
Umbruchphase.....	44
Was war das Deutsche Jungvolk?.....	45
a) Seine Struktur.....	45
b) Sein Ziel.....	46
c) Seine Pimpfenführer.....	47
d) ›Antreten‹ und Uniform.....	49
e) Sein Dienstbetrieb.....	50

Meine persönliche Erfahrung im Deutschen Jungvolk	51
Die Hitler-Jugend ›übernimmt‹ die Bündische Jugend	52
Ein Röllchen Nähgarn	53
Einfluss der Schule	56
Mein erstes Zeltlager.....	60
Vom Christkind eine Landsknechtstrommel	62
Neujahrsansprache.....	64
NS-Propaganda – was war das?	65
Rundfunk	69
Oskar (I).....	72
Hitler-Jugend als Staffage	73
Gesammelt wurde vieles und oft.....	75
›Befreiung‹ des Rheinlandes	76
Propagandazeltlager	77
Eine Fahne sollte ›erobert‹ werden.....	78
Meine Pimpfenprobe	80
Die Kölner Straßenbahnlinie K	83
12. März 1938: Der ›Anschluss‹ Österreichs	85
Ein ganz persönlicher Schicksalsschlag	86
Ferienlager im Hohen Venn	88
Überblick, Fazit und Ende meiner Pimpfenzeit.....	89
Sechs Jahre Pimpf – ein Nationalsozialist?	97
III. Drei Jahre HJ(-Führer)	105
Dienstbescheinigung (oder: Die kleinen Hitler).....	105
Luftschutz.....	108
Ich werde HJ-Führer	110
Elternabend in der Lese	111
Schießausbildung in der HJ.....	112
Bäume wachsen nicht in den Himmel.....	115
Kinderlandverschickung (KLV).....	118
Wehrrertüchtigung in der HJ.....	120

11. Dezember 1941: Der »Gröfaz« verliert den Krieg	123
Ein abgesperrtes HJ-Heim	125
Jugendherberge Dürscheid	126
Folge meiner Bewerbung bei der Kinderlandverschickung (KLV)	128
Wie konnte es dazu kommen?	131
Meine Unterschrift brachte Schwierigkeiten	133
Kontrolle am Hariksee	136
Akademie für Jugendführung in Braunschweig	139
Jugend rebelliert zu jeder Zeit	142
Menschen und Uniformen	144
Fahnen	147
Gebietsführerwechsel	149
Oskar (II)	149
Die Organisationsmeldung	150
Jungenstreiche	151
Vom Reichsarbeitsdienst (RAD) zurückgestellt	152
Lehrerbildungsanstalt Geilenkirchen	153
Die legendäre 200er Zündapp	154
Die Vererbungslehre des Nationalsozialismus	155
Jugendherberge »Blockhaus« in Eckenhagen	159
»Pst! – Feind hört mit!«	163
Wenn die persönliche Einstellung durchgeboxt wurde	164
Schloss Molchow bei Neuruppin in Brandenburg	167
Schwerer Bombenangriff auf die Kölner Südstadt	168
Organisieren – Improvisieren	169
Drei Jahre HJ-Führer – jetzt ein Nationalsozialist?	171
IV. Soldat bis Kriegsende	172
Einberufung zur Wehrmacht	172
Ein gewisser Max B.	175
Soldaten singen HJ-Lieder	176
Reif werden und rein bleiben	178

Orden und Ehrenzeichen	182
Auf eigenen Wunsch	183
Der letzte Urlaub	184
Antisemitismus – Nationalsozialismus	186
Einer der Todesmärsche	189
Daran erinnere ich mich nicht gerne	192
Das war also der Krieg gewesen	193

V. Die Entnazifizierung

Waffenstillstand	196
Entnazifizierung	201
Ein Jahr Internierungslager	203
Chronik aus dem Internierungslager (1946)	209
Nachworte zur Chronik	232
Ein Brief aus dem Internierungslager	238
Die Zeit danach	243

VI. Ausklang

Oskar (III)	248
Mijnheer Henk H. in Amsterdam	251
Und später?	253